VgV Offenes Verfahren

Verfahrensinformation VgV: Lieferung und Erstverteilung von Abfall- und Wertstoffbehältern 240 und 1.100 Liter für die Fraktion LVP (Leichtverpackungen) zur Einführung der Gelben Tonne im Stadtgebiet Salzgitter

Vergabenummer	2025-0117-(L)
Bezeichnung	Lieferung und Erstverteilung von Abfall- und Wertstoffbehältern 240 und 1.100 Liter für die Fraktion LVP (Leichtverpackungen) zur Einführung der Gelben Tonne im Stadtgebiet Salzgitter
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Salzgitter
Postanschrift	Joachim-Campe-Straße 6-8
Ort	38226 Salzgitter
Telefon	+49 5341839-3542
Fax	+49 5341839-4960
E-Mail	submission@stadt.salzgitter.de
URL	https://www.salzgitter.de/
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Stadt Salzgitter

Haupttätigkeit [Allgemeine öffentliche Verwaltung](#)

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postanschrift	Auf der Hude 2
Ort	21339 Lüneburg
Telefon	+49 413115-2943
E-Mail	vergabekammer@mw.niedersachsen.de
URL	https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

Keine Adressinformation vorhanden.

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Keine Adressinformation vorhanden.

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja
(GPA)

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens **Lieferung und Erstverteilung von Abfall- und Wertstoffbehältern 240 und 1.100 Liter**

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen) **Lieferung und Erstverteilung von Abfall- und Wertstoffbehältern 240 und 1.100 Liter für die Fraktion LVP (Leichtverpackungen) zur Einführung der Gelben Tonne im Stadtgebiet Salzgitter**

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	44616200-3		
Ergänzende Gegenstände			

Leistungsorte

NUTS-Code **DE912**

Hauptleistungsort

Ort **Salzgitter**

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist **Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber bis zum 15.10.2025 den detaillierten und verbindlichen Entwurf für den Verteilplan vorzulegen. Der Auftraggeber stimmt den Verteilplan mit dem Auftragnehmer bis zum 30.10.2025 final ab.**

Dauer (ab Auftragsvergabe) **Beginn 03.11.2025, Ende 31.12.2025**

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	20.06.2025
Angebotsfrist	30.06.2025 09:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	29.08.2025

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

VgV Offenes Verfahren

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweis, dass der/die angebotene(n) AWB die technischen Anforderungen der DIN EN 840 oder gleichwertig in allen Teilen vollumfänglich erfüllt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Nachweis, dass der/die angebotene(n) AWB die technischen Anforderungen der DIN EN 840 oder gleichwertig in allen Teilen vollumfänglich erfüllt, ist vom Bieter mit dem Angebot durch Bescheinigungen, insbesondere Testberichte oder Zertifizierungen, einer akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle vorzulegen.
Der Nachweis, dass der/die angebotene(n) AWB die technischen Anforderungen der DIN EN 840 "oder gleichwertig" in allen Teilen vollumfänglich erfüllt, kann auch durch Vorlage des RAL-Gütezeichens RAL-GZ 951/1, oder gleichwertiger Gütezeichen, oder Nachweisen erfolgen.

Sonstige Unterlagen

- Datenblätter mit Beschreibung der angebotenen Leistung
- Mit dem Angebot ist eine Ersatzteilliste mit Preisangaben für sämtliche an den Behältern vorhandenen Einzelteilen (z.B. Deckel, Achsen, Räder) vorzulegen

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

- über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Bieter gestellt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
- der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,
- der Bieter keine schweren Vergehen begangen hat,
- der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur Zahlung gesetzlicher Sozialversicherung nachgekommen ist und
- durch Angabe des Umsatzes für nach Art und Umfang ausgeschriebenen Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre.

Einzureichende Unterlagen:

- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Auf Verlangen sind dem Auftraggeber Referenznachweise mit den im Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Angaben vorzulegen.

Einzureichende Unterlagen:

VgV Offenes Verfahren

- Nachweis, dass der/die angebotene(n) AWB die technischen Anforderungen der DIN EN 840 oder gleichwertig in allen Teilen vollumfänglich erfüllt (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Der Nachweis, dass der/die angebotene(n) AWB die technischen Anforderungen der DIN EN 840 oder gleichwertig in allen Teilen vollumfänglich erfüllt, ist vom Bieter mit dem Angebot durch Bescheinigungen, insbesondere Testberichte oder Zertifizierungen, einer akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle vorzulegen.
Der Nachweis, dass der/die angebotene(n) AWB die technischen Anforderungen der DIN EN 840 "oder gleichwertig" in allen Teilen vollumfänglich erfüllt, kann auch durch Vorlage des RAL-Gütezeichens RAL-GZ 951/1, oder gleichwertiger Gütezeichen, oder Nachweisen erfolgen.

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Weitere Bedingungen Ja
Darlegung der besonderen Bedingungen keine besonderen Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen Einzureichende Unterlagen:
- Datenblätter mit Beschreibung der angebotenen Leistung (mit dem Angebot vorzulegen)
- Mit dem Angebot ist eine Ersatzteilliste mit Preisangaben für sämtliche an den Behältern vorhandenen Einzelteilen (z.B. Deckel, Achsen, Räder) vorzulegen (mit dem Angebot vorzulegen)

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? Nein

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand Nein
Elektronisch Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"
URL zu den Auftragsunterlagen <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDYTEQL4FRW/documents>
Zugriff auf Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Nein

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung Nein

VgV Offenes Verfahren

sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren)

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bieterools sperren **Nein**

Weitere Anforderungen an Angebote

Forderung von Proben und
Mustern **Ja**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Sprache(n)

Sprache(n), in der
(denen) Angebote oder
Teilnahmeanträge verfasst
werden können **Deutsch;**

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-
Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber **Mit Angebotsabgabe sind im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens
Ansichtsexemplare der
konkret angebotenen Behälter bis spätestens 30.06.2025 auf dem Betriebshof der
Städtischen
Regiebetriebes Salzgitter, Korbmacherweg 5, 38226 Salzgitter kostenlos
anzuliefern.**

Genauere Angaben zu den
Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen

**Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als
Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln
werden nicht Vertragsbestandteil.**

**Ein verfristetes Angebot wird ausgeschlossen. Ein Angebot gilt als verfristet, wenn
der Bindefristverlängerung in der vorgegebenen Frist nicht aktiv zugestimmt wird.**

**Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160
Abs. 1 GWB).**

**Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen
Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch
Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass
dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein
Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§160 Abs. 2 GWB).**

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

**1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor
Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber
nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist
nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,**

**2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung
erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung
benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt werden,**

VgV Offenes Verfahren

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Bekanntmachungs-ID

CXUAYDYTEQL4FRW